

## ehem. Pfarrhof von St. Johann

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/331315049186/>

ID: 331315049186

Datum: 08.07.2008

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Inselgasse
<b>Hausnummer:</b>	17
<b>Postleitzahl:</b>	78462
<b>Stadt-Teilort:</b>	Konstanz
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Konstanz (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Konstanz
<b>Wohnplatz:</b>	Konstanz
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8335043012
<b>Flurstücknummer:</b>	146
<b>Historischer Straßename:</b>	— <i>keiner</i>
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— <i>keine</i>

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— *keine*

### Objektbeziehungen

— *keine*

### Umbauzuordnung



— *keine*

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das 1276 erstmals erwähnte Gebäude soll 1609/11 völlig neu gebaut worden sein. Dem widerspricht allerdings die erkennbare mittelalterliche Substanz. Zudem weist die altertümliche Kehlbalken-Konstruktion auf eine Entstehung im Hochmittelalter hin. (Denkmalliste)

**1. Bauphase:** Zwei von vier Dendrokernen konnten in die Wintermonate 1430/31


(1430 - 1431)	datiert werden. (d)
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	 keine
<b>2. Bauphase:</b> (1611)	Im 2. OG anstelle eines Fensters ein großer Wappenstein, datiert 1611 (i).
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	 • Ausstattung
<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Detail (Ausstattung)<ul style="list-style-type: none"><li>• bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung</li></ul></li><li>• Gestaltungselemente<ul style="list-style-type: none"><li>• Zierglieder im Steinbau</li></ul></li></ul>


 **Besitzer:in**

 keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Dendrochronologische Untersuchung
- Literatur-/Archivrecherche
- Fotodokumentation

 **Beschreibung**

<b>Umgebung, Lage:</b>	Der ehem. Pfarrhof von St. Johann befindet sich Im Nordwesten der Altstadt im Bereich Niederburg im mittleren Abschnitt der gen Westost verlaufenden Inselgasse.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung<ul style="list-style-type: none"><li>• Stadt</li></ul></li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sakralbauten<ul style="list-style-type: none"><li>• Kurie</li></ul></li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Langgestrecktes, dreigeschossiges Wohnhaus, dessen Breitseite sich entlang der Inselgasse erstreckt; traufständig mit Satteldach. Im Straßenverlauf abknickende Fassade mit neun Achsen; die Front misst 22,23 m (Häuserbuch 1908, 286).
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	 keine Angaben
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	In wesentlichen Teilen ist der hochmittelalterlicher Bau erhalten
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	Mittelalterliche Fensternische in der Ostwand des Sockelgeschosses; Stuckdecke im 2. OG. Rechteckige Fenstergewände; im 2. OG anstelle eines Fensters ein großer Wappenstein: datiert mit der Jahreszahl "1611".

 **Konstruktionen**

**Konstruktionsdetail:**

- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Fenster
  - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
- Dachform
  - Satteldach

**Konstruktion/Material:**

Massivbau; Verblattung der Dachhölzer.